

Sopro

feinste Bauchemie

SoproChange®

Facelift in Rekordzeit!

Wiederaufnahme-Innovation ohne Limits*



SOPROCHANGE

**Einzigartiges Wieder-
aufnahme-System**

**Für die Erst- und Neuver-
legung von keramischen
Bodenbelägen sowie zum
Überfliesen von Boden-
belägen aller Art**

**Kaum Einschränkungen bei
der Auswahl der Keramik***

* Geeignet für keramische Bodenbeläge bis max. 80 × 80 cm Plattengröße,
Mindest-Plattenstärke 10 mm

www.sopro.at



Perfekte Fliesen-
Flanken-Anhaftung



Spannungsabbauend, auch auf
kritischen Untergründen



Kurze Ausfallzeiten bei
Renovierung/Sanierung

Schadensfreie Wiederaufnahme leicht gemacht!

Vorgangsweise:

- > Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Anmerkung: Belegung junger Estriche, sofern diese ebenflächlich sind, ohne Aufheizen und ohne Restfeuchtemessung möglich.
- > Doppelseitiges (Teppich-) Klebeband wird zunächst an den Rändern der Bodenfläche verklebt und anschließend punktuell auf dem Untergrund fixiert. Danach Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahnen stumpf aneinanderstoßen (nicht überlappen).
- > Nach Bedarf Ausgleichsspachtelung Sopro FS 15® plus (max. 7 mm) und Sopro Panzergewebe PG-X verwenden oder mit der Sopro Abdichtungsbahn AEB 640 und dem Sopro Fixier- & Dichtkleber 415 2-K abdichten.
- > Für die Fliesenverlegung werden Fliesenformate von mindestens 30 x 30 cm bis maximal 80 x 80 cm und einer Mindestplattenstärke von 10 mm empfohlen. Fliesen mit gerad- bzw. rechtwinkligen Fliesenkanten verwenden.
- > Geeignete Fliesenkleber sind Sopro MEG 667 mega-Flex TX Silver, Sopro VarioFlex® Silver 419 oder Sopro VarioFlex® XL 413. Bei Keramiken mit einem Format kleiner als 30 x 60 cm wird der Klebemörtel mit einer 10er-Zahnung aufgetragen. Bei größeren Formaten ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden.
- > Die Verfugung der Fliesen erfolgt mit Sopro DFX® DesignFugenEpoxi. Die Verfugung erfolgt in gewohnter Technik und die empfohlene Fugenbreite beträgt 2 bis 3 mm.

Die SoproChange® Vorteile im Überblick:

- > Zeitersparnis durch leichtes Überfliesen
- > Kurze Stillstandzeiten insbesondere bei Gewerbeflächen und bei Renovierungen und Sanierungen im Wohnungsbau
- > Verminderte Trittschallübertragung
- > Flexibilität für zukünftige Veränderungen der Bodenfläche
- > Kaum Einschränkungen bei der Auswahl der Keramik
- > Direkte Verfügbarkeit im Handel

SOPROCHANGE®



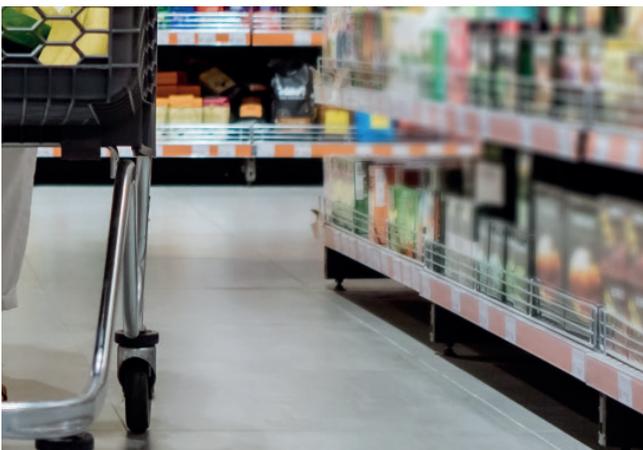
Wie gemacht für Gewerbeflächen!

Extrem schnell renovieren und sanieren.

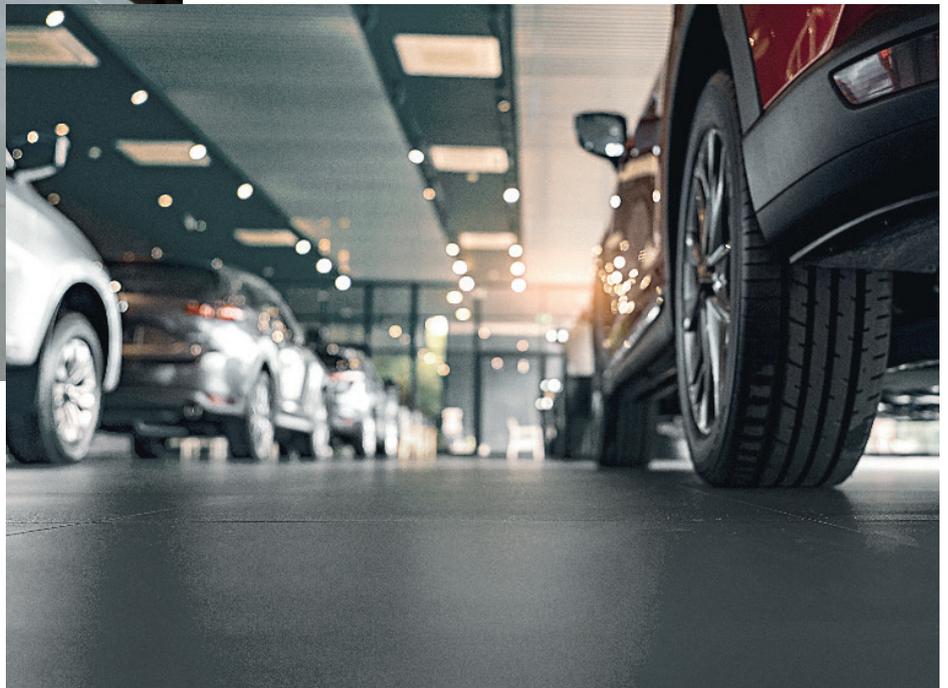
Ob im Ladenbau oder im Lebensmitteleinzelhandel – wenn es an das gewerbliche Renovieren und Sanieren geht, ist Zeit Geld.

Das innovative SoproChange® System als Sonderkonstruktion ermöglicht eine Bodenverlegung mit keramischen Belagsbaustoffen, die schnell und unkompliziert wieder zurückgebaut werden kann.

Einzigartig: Bei der Wahl des keramischen Bodenbelags gibt es kaum Einschränkungen. Das SoproChange® System ist zudem für höhere Belastungen geeignet.*



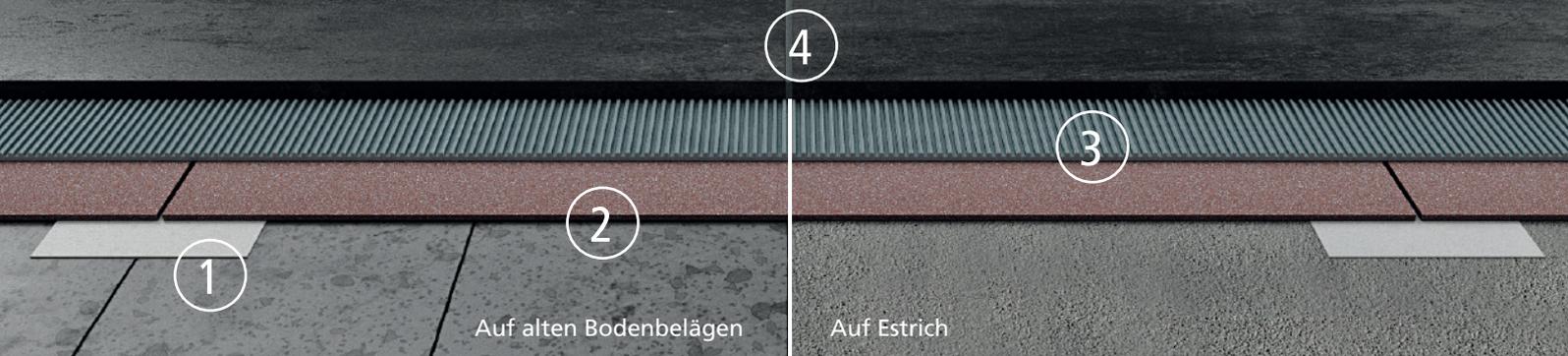
- > Zum Überfliesen von Bodenbelägen aller Art sowie auf Estrich und Unterbodenkonstruktionen
- > Einfache Wiederaufnahme ohne Beschädigungen
- > Beeindruckend geringer Zeit- und Arbeitsaufwand
- > Kein Abmeißeln von Altbelägen und somit kaum Staub und Dreck
- > Alle SoproChange® Systemkomponenten sind im Handel jederzeit verfügbar



* Nicht für Gabelstapler geeignet

Verlegen mit Weitsicht und System.

Und diese Komponenten brauchen Sie:



SOPROCHANGE®

① Doppelseitiges Klebeband

② Sopro Trittschall- und Entkopplungsbahn 664

Rutschfeste, entkoppelnde Gummigranulat-Bahn, die lose verlegt wird und optional mit dem Klebeband fixiert werden kann.

③ Sopro MEG 667 megaFlex TX Silver

Hochflexibler S2-Fliesenkleber, der für Groß- und Megaformate geeignet ist. Als Spezialkleber auf einer Vielzahl von verformungsfähigen Untergründen anwendbar. Empfehlenswert für schnelle Terminbaustellen.

Oder:

Sopro VarioFlex® Silver 419

Insbesondere für helle, verformungsempfindliche Fliesen und Naturwerksteine sowie Großformate geeignet. Bereits nach 3 Stunden begeh- und verfugbar.

Oder:

Sopro VarioFlex® XL 419

Besonders für die Verlegung von hochbelasteten Böden sowie großformatigen Fliesen und Platten geeignet. Begeh- und verfugbar nach 8 Stunden.

④ Sopro DFX® DesignFugenEpoxi

Hochbeanspruchbarer zweikomponentiger Designfugenmörtel und Klebstoff auf Epoxidharzbasis. Für Fugenbreiten von 1–10 mm.



Auch auf privatem Grund unschlagbar!

Zeitsparend verlegen und flexibel bleiben.

Im Eigenheim soll natürlich alles passen und je schneller man einziehen kann, desto besser. Ganz gleich ob Fertighaus, Alt- oder Neubau – mit SoproChange® ist das kein Problem. Denn durch die Verwendung des SoproChange® Systems kann die Trocknungszeit eines Estrichs von 28 Tagen deutlich verkürzt werden.

Nichts ist für die Ewigkeit? Macht nichts, denn selbst wenn sich im Laufe der Zeit der Geschmack verändert, ist man mit dem SoproChange® System auf der sicheren Seite!

Natürlich ist das SoproChange® System auch für Renovierungen, Sanierungen und den Mietwohnungsbau besonders geeignet. Der aktuelle Belag bleibt erhalten, wird geschützt und ggf. kann der neue keramische Belagsbaustoff rückstandsfrei wieder in die Ursprungsform zurückgebaut werden.

- > Für die Erst- und Neuverlegung von keramischen Bodenbelägen direkt nach Begehbarkeit des Estrichs
- > Hohe Flexibilität durch leichtes Überfliesen
- > Keine Estrich-Verschlüsselung durch entkoppelnde Wirkung
- > Wertvolle Zeitersparnis von bis zu drei Wochen



Aufbau von SoproChange® Schritt für Schritt



1 Säubern, festen sowie trag- und formbeständigen Untergrund sicherstellen



2 Verkleben des doppelseitiges Klebebands am Randbereich



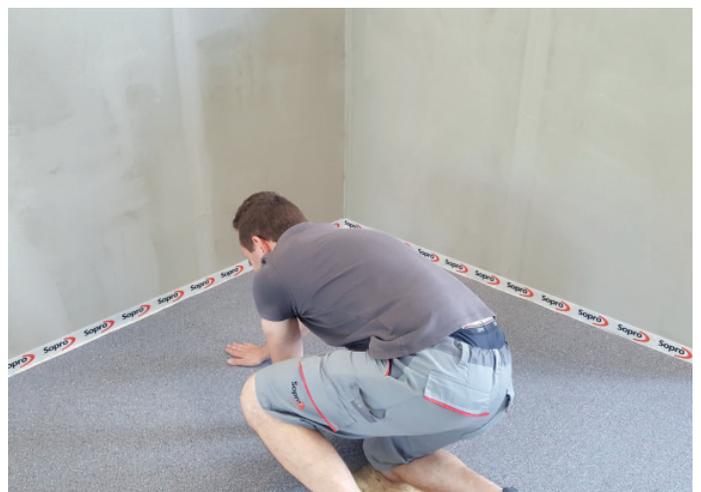
3 Doppelseitiges Klebeband im Bereich der zu erwartenden Stöße verkleben



4 Anordnen der Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn TEB 664 am Untergrund



5 Fixierung der Bahn unter Hilfe der doppelseitigen Klebebänder



6 Verlegen und fixieren einer weiteren Bahn stumpf aneinanderstoßend (nicht überlappen)



7 Kontaktschicht z. B. mit Sopro MEG 667 megaFlex TX Silver aufbringen



8 Einbringen des Kammbetts in die Kontaktschicht



9 Verlegen der keramischen Fliesen (mind. 10 mm dick) im Floating-Buttering-Verfahren



10 Die empfohlene Fugenbreite beträgt 2 bis 3 mm



11 Verfugen der Fliesenfläche in gewohnter Technik mit Sopro DFX DesignFugenEpoxi



12 Schließen der Anschluss- und Bewegungsfugen mit Sopro Sanitär-Silikon

Planer-/Objektberatung

Fon +43 (0) 3152 4711-251
Fax +43 (0) 3152 4693

Mail objektberatung@sopro.at



Anwendungsberatung

Fon +43 (0) 3152 4711-251
Fax +43 (0) 3152 4693

Mail anwendungstechnik@sopro.at

Überreicht durch:

Sopro Bauchemie GmbH - Austria
Lagerstraße 7, 4481 Asten
Telefon +43 7224 67141-0
Telefax +43 7224 67181
E-Mail: marketing@sopro.at

Sopro Bauchemie GmbH - Austria
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Telefon +43 3152 4711-0
Telefax +43 3152 4693